

Bundesjugendspiele 2024

Wer hat die zuverlässigste Wetterapp? Diese Frage beschäftigte die Fachschaft Sport heuer besonders oft – und führte dazu, dass man sich über Regen im Juni freute. Aber der Reihe nach. Als am Tag des (zum zweiten Mal) verschobenen Sportfestes in der Früh die Sonne am strahlend blauen Himmel stand, kamen vor allem bei den Schülerinnen und Schülern Zweifel und Unmut auf: „Warum wurde das Sportfest schon wieder verschoben? Es ist doch perfektes Wetter!“ wurden wir Sportlehrkräfte ständig gefragt. Bis um 11.00 Uhr dann dunkle Wolken aufzogen und der gemeldete Regen kam - und sich die Erleichterung breit machte, doch die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Der letztmögliche Termin, zwei Tage später, hielt dann glücklicherweise sein Versprechen: nicht zu warm, teilweise sonnig und erst ab 14.00 Uhr Regen. Und bis zu diesem Regen war das Sportfest dann wirklich in trockenen Tüchern. Über 600 Kinder hatten nämlich bis zum Ende der 6. Stunde erfolgreich die diesjährigen Bundesjugendspiele bestritten: einem Leichtathletik Dreikampf aus den Disziplinen Sprint, Sprung und Wurf/Stoß. Die Schülerinnen und Schüler aus Jahrgangsstufe 11 halfen der Lehrerschaft tatkräftig beim Schieds- und Kampfgericht. Die besten Leichtathletinnen und Leichtathleten nach Jahrgangsstufen waren dabei:

5. Jgst. Anna Halser 1140 Punkte, Bastian Scharpf 1179 Punkte

6. Jgst. Veronika Arnold 1041 Punkte, Rory Cannon 1111 Punkte

7. Jgst. Marlen Zeller 1176 Punkte, Paul Pickl 1268 Punkte

8. Jgst. Franziska Neumeier 1295 Punkte, Simon Belitz 1493 Punkte

9. Jgst. Fehlner Leonie 1073 Punkte, Quirin Landes 1306 Punkte

10. Jgst. Cara Scheunemann 1321 Punkte, Michel Riemann 1422 Punkte

Somit ergeben sich als heurige Schulsieger Cara Scheunemann und Simon Belitz.

Herzlichen Glückwunsch!

